

Antrag auf Verlängerung / Verkürzung der Ausbildungszeit

(bitte 3-fach einreichen)

Informationen zur Verlängerung und Verkürzung: siehe Richtlinien des Regierungspräsidiums Tübingen zur Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit.

Ausbildender (Ausbildungsstätte)

Name	
Straße, Nr.	
PLZ	Ort

Auszubildende/r

Name	Vorname
Straße, Nr.	
PLZ	Ort

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im Beruf

Hauswirtschafter/in Fachpraktiker/in Hauswirtschaft / Hauswirtschaftshelfer/in

und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom _____ bis _____,

eingetragen unter der Nr.: TÜ - _____ wird beantragt:

a) Verkürzung der Ausbildungszeit

aa) Die Ausbildungszeit soll gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 BBiG um _____ Monate verkürzt werden und am _____ enden.

Begründung (z.B. nachträgliche Anrechnung von bisher nicht berücksichtigten Schulabschlüssen, Nachweise sind beizufügen):

bb) Die Ausbildungszeit soll gemäß § 8 Abs. 1 S. 2 BBiG täglich / wöchentlich auf _____ Stunden verkürzt werden. Die Ausbildung soll am _____ enden.

Begründung (ggf. Nachweise beifügen):

b) Verlängerung der Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit soll um _____ Monate verlängert werden und am _____ enden.

Verlängerungsgrund:

Nicht bestandene Abschlussprüfung (§ 21 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz: Besteht der Auszubildende die Abschlussprüfung nicht, so verlängert sich das Berufsausbildungsverhältnis auf sein Verlangen bis zur nächsten möglichen Wiederholungsprüfung, höchstens um ein Jahr)

Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz: In Ausnahmefällen kann die zuständige Stelle auf Antrag des Auszubildenden die Ausbildungszeit verlängern, wenn die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen.)

Zeugnisse, ggf. Attest und Stellungnahme des Betriebes sind dem Antrag beizufügen.

Die zeitliche und sachliche Gliederung der Ausbildung (betrieblicher Ausbildungsplan) ist der geänderten Ausbildungszeit anzupassen. Sie wird Bestandteil des Berufsausbildungsvertrages.

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildender, ggf. gesetzliche/r Vertreter

Unterschrift Ausbildender

Eintragungs-/Genehmigungsvermerk des RP Tübingen

Der Antrag wird genehmigt.

Der Eintragungs-/Genehmigungsvermerk wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im übrigen gültig bleiben.

Die Änderung ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.

Datum, Unterschrift

(Siegel)